

# Rotary-Benefizkonzert in der Marienbasilika



Das „**Junge Tonkünstler Orchester**“ bekam beim Benefizkonzert des Rotary Club Kevelaer in der Marienbasilika viel Lob.

RP-FOTO: GERHARD SEYBERT

## VON LISS STEEGER

**KEVELAER** Ein großartiges Benefizkonzert zugunsten der Kirchenmusik in der Marienbasilika hat der Rotary Club Kevelaer initiiert. Die Junge Musiker Stiftung mit Junges Tonkünstler Orchester unter der Leitung von Manfred Jung und die Aurelius Sängerknaben Calw unter der Leitung von Bernhard Kugler sowie mehrere Solisten begeisterten das Publikum mit der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach. An der Kastenorgel begleitete Basilikaorganist Elmar Lehnen.

Schon die Gestaltung des Eingangschors zeigte zentrale Charakteristika: Aktive Artikulation, energisches Tempo, klar und plastisch ausgefeilte Klanggestalt, zupackendes Spiel der Instrumentalisten. Gleich in der düsteren Einleitung zeigte sich, dass Chor und Orchester äußerst homogen aufeinander abgestimmt waren. Die Chorstimmen hoben sich deutlich voneinander ab, das Orchester überzeugte mit warmem und sattem Streicherklang sowie einem Holzbläserregister von ausgereifter Transparenz.

Alle Solisten agierten auf hohem Niveau, besonders Jörg Nitschke beeindruckte als Evangelist durch präzise Artikulation und klares Textverständnis. Der Tenor sang mit schlanker Stimme, verfügte dabei aber über einen kräftigen, klanglichen Kern. Er harmonierte in den Rezitativen bestens mit dem als Jesus auftretenden Haakon Schaub. Sein Bass klang kernig und

nobel, gleichzeitig war seine gesangliche Ausstrahlung ergreifend und anrührend und er glänzte mit warmem Timbre. Andrea Zeilinger (Sopran) bewältigte ihre beiden Arien „Ich folge dir gleichfalls“ und „Zerfließe mein Herz“ ebenso hingebungsvoll wie Christel Löttsch (Alt) „Von den Stricken meiner Sünden“ und das traurige „Es ist vollbracht“. Der arienartige Sologesang, das wunderschöne Arioso „Betrachte meine Seele“ wurde von Erik Sohn (Bariton) vorgetragen. Auch die Korrespondenz zwischen ihm und dem Chor in der Arie „Eilt, ihr angefochtenen Seelen“ war einwandfrei. Michael Lion (Bass) verkörperte als Doppelrolle Petrus und Pilatus. Großen Wiedererkennungswert hatte der Choral „In meines Herzens Grunde“. Im Laufe der Passion gelang es den Musikern, den dramatischen Spannungsboden zu halten, selbst die mit merkwürdigen Symbolen barocker Poetik aufgeladene Arie „Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken“ fügte sich in das Gesamtgeschehen ein.

Der Eintritt zu dem Konzert war frei. Der Rotary Club Kevelaer mit seinem Präsident Dr. Anton Willkomm und dem Pastpräsidenten Bernd Pool bittet aber um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik an der Marienbasilika auf das Konto des rotarischen Hilfsfonds des Rotary Club Kevelaer, Konto 700 461 999 bei der Verbandssparkasse Goch (BLZ 322 500 50), Kennwort: Johannes-Passion.